

990 Direct

FUSSBODENSPACHTELMASSE, FÜR KRITISCHE UNTERGRÜNDE

PRODUKTBESCHREIBUNG

Sehr hochwertige, universelle, selbstnivellierende, spannungsarm abbindende, zementär gebundene Spachtelmasse für extreme Beanspruchung. Staubreduziert in der Anwendung.
Zum Egalisieren insbesondere von kritischen Untergründen wie wasserfesten, festliegenden Klebstoffresten, normgerechtem Gussasphalt*, von keramischen Fliesen, Natursteinbelägen, Terrazzo.
In den meisten Anwendungen einsetzbar ohne Vorstrich. Mit Vorstrich auch einsetzbar auf neuen mineralischen Untergründen, auf verschraubten Holzwerkstoffplatten (V100 P4 - P7, OSB 2 - 4)

Für nachfolgende Parkettarbeiten und Bodenbelagsarbeiten geeignet. Auch zur Herstellung von Eurocol FloorDesign Böden in Verbindung mit Eurocol Pigmentpulver und Eurocol Surface Finish.

Pumpfähig, raketbar. Der Einsatz erfolgt in Schichtdicke bis zu 20 mm.

Das Produkt ist auf Fußbodenheizung einsetzbar und für die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12529 geeignet.

Für die Anwendung im Innenbereich.

Sehr emissionsarmer Verlegewerkstoff zertifiziert nach EMICODE EC1 R Plus. GISCODE ZP 1.
CE nach DIN EN 13813: CT-C35-F10.

* bei Gussasphalt Schichtdickenbegrenzung 5 mm beachten



FLOOR
COVERING



PARQUET



SURFACE FINISHING



PRODUKVORTEILE

Bevorzugter Einsatz der Masse für die Spachtelung kritischer Untergründe

- ohne Zusätzliche Grundierung (In vielen Fällen).
Staubreduziert bei der Verarbeitung, daher weniger Schmutzbelastung für Raum und Verarbeiter.

Die Spachtelmasse zeichnet sich durch einen sehr guten Selbstverlauf und hohe Oberflächenfestigkeit und Oberflächengleichmäßigkeit aus.
Pumpfähig bis ca. 50 m Schlauchlänge.

TECHNISCHE DATEN

Basis	Spezialemente, mineralische Zuschlagstoffe, Polyvinylacetat, Verflüssiger, Additive
Farbe	grau
Konsistenz	Pulver

990

Europalan Direct

Reiniger (im frischen Zustand)	Wasser
Verarbeitungsbedingungen	15 °C – 20°C Bodentemperatur, 18°C – 23 °C Material- und Raumtemperatur, 40 – 70 % rel. Luftfeuchtigkeit
Mischungsverhältnis	ca. 5,5 - 6,0 l Wasser auf 23 kg Pulver
Auftragsweise	Rakel, Traufel, Breitspachtel, Pumpe
Verbrauch	ca. 1,5 kg/m ² /mm
Verarbeitungszeit	ca. 20 Minuten
Begehrbarkeit	nach ca. 2 Stunden
Trocknungszeit (Verlegereife)	ca. 24 Stunden bei der Verlegung von Bodenbelägen, bei Schichtdicken bis 5 mm. Bei höheren Schichtdicken verzögert sich die Trocknung. Für jede weitere 3 mm ist ein zusätzlicher Tag Trocknung einzuplanen.
Beste Verarbeitbarkeit	innerhalb von ca. 6 Monaten, originalverpackt,
Lagerbedingungen	kühl und trocken, gut verschlossen bei Normaltemperatur (5-30 °C)
Feuchtigkeitsempfindlich	ja
Frostempfindlich	nein
Kennzeichnung nach GHS	Produkt enthält kennzeichnungspflichtige Inhaltsstoffe, bitte Sicherheitsdatenblatt beachten.
Umwelt-/Arbeitsschutz	Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen! GISCODE: ZP1 EMICODE: EC 1R Plus DGNB: VOC 0 %, Qualitätsstufe: 4 LEED: VOC 0 g/l

UNTERGRUND

Es gelten die Anforderungen der jeweils gültigen nationalen Normen, Richtlinien und Merkblätter.
Bei Mängeln sind in Schriftform Bedenken anzumelden.
Der Untergrund ist vor Spachtelarbeiten normgerecht vorzubereiten.
Risse oder Fugen sind mit Eurocol Systemprodukten (z.B. 913 Europalan Silicat) fachgerecht zu verschließen.

Bei einer Vielzahl von Untergründen, wie z.B. bei Altstrichen mit dichten, gut anhaftenden, wasserfesten Klebstoffresten, normgerechtem Gussasphalt, von keramischen Fliesen, Natursteinbelägen, Terrazzo kann auf eine vorherige Grundierung verzichtet werden.

Bei saugfähigen Untergründen oder auf calciumsulfatgebundenen Untergründen ist mit einer dem Untergrund angepassten Grundierung vorzustreichen.
Im Bedarfsfall geeignete Eurocol Systemgrundierungen verwenden. Aufgetragene Grundierung gut durchtrocknen lassen.

VERARBEITUNG

23 kg Pulver in ca. 5,5 - 6,0 Liter sauberes, kaltes Wasser mit elektrischem Rührwerk zu einer geschmeidigen, klumpenfreien Masse einrühren. Es ist empfehlenswert eine Reifezeit von 2 - 3 Minuten einzuhalten
Überwässerung ist zu vermeiden, da diese zur Sedimentation und Ausbildung instabiler Oberflächenschichten führt. Die Trocknung wird ebenfalls verzögert.

990

Europalan Direct

Die Fertigmischung innerhalb der Verarbeitungszeit in möglichst einem Arbeitsgang bis zur gewünschten Schichtstärke auftragen.

Durch Einsatz einer Rakel und der Stachel-Entlüftungswalze wird eine glatte, ebene Fläche erzielt, die in der Regel nicht mehr geschliffen werden braucht.

Pumpfähig mit kontinuierlich mischenden Schneckenpumpen bis ca. 50 m Schlauchlänge. Auch bei Pausen Maschine und Schläuche spülen, um eine Erhärtung innerhalb des Maschinensystems zu verhindern.

Während des Abbindens der Spachtelmasse ist Zugluft und intensive Sonneneinstrahlung zu vermeiden. Dies kann zu einem zu schnellen Entzug der Feuchtigkeit führen, wodurch die Spachtelschicht "verbrennt", die Oberflächenrandzone pulverisiert und Schwindrisse auftreten können.

Bei Verlegung auf Fußbodenheizung ist die Heizung 3 Tage vor, während und bis zu 7 Tagen nach der Verlegung mit einer Oberflächentemperatur von 18 - 20 °C in Betrieb zu halten.

Bei mehrschichtiger Spachtelung vollständig abgebundene Erstspachtelung vor der zweiten Spachtelung zwischengrundieren, alternativ eine für die geforderte Schichtdicke ausgelobte Spachtelmasse einsetzen, um in einem Arbeitsgang zu spachteln.

Geeignet für das Eurocol FloorDesign System. Dazu werden in die angerührte Spachtelmasse 1 bis 3 Dosen Eurocol 390 FloorColouring Pulver im gewünschten Farbton beigemischt. Nach Abbindung der eingefärbten Spachtelmasse ist ein Oberflächenschutz mit freigegebenem Eurocol Surface Finish vorzunehmen. Eurocol empfiehlt Eurocol 301 BaseCoat und 311 TopFinish.

HINWEISE

Technische Information und Sicherheitsdatenblätter mitverwendeter Verlegewerkstoffe und Beläge/Parkett sind zu beachten!

Gespachtelte Fläche innerhalb der nächsten Tage mit Bodenbelag/ Parkett oder Eurocol Surface Finish versehen!

Nicht geeignet auf schwimmend verlegten Trockenstrichelementen oder schwimmend verlegten Holzwerkstoffplatten.

Die Verlegereife ist Schichtdickenunabhängig und hängt auch von den klimatischen Bedingungen vor Ort ab.

Bei saugfähigen Untergründen 2 mm Mindestschichtdicke, bei nicht saugfähigen Untergründen 3 mm Mindestschichtdicke einhalten. Bei Schichtdicken über 10 mm, auf feuchteempfindlichen (z.B. Calciumsulfatestrichen) oder labilen Untergründen (z.B. Altuntergründe mit fest anhaftenden Klebstoffresten) sind abgesandete Eurocol Epoxidharzgrundierungen einzusetzen.

Beachten Sie bei der Verwendung als FloorDesign Boden das Eurocol Referenzdokument RD_001 «Mineralische Spachtelböden»

EMICODE, weitere Informationen unter www.emicode.com.

VERSANDPACKUNGEN

23 kg Einweggebinde netto (42/Palette)

ZUR BESONDEREN BEACHTUNG

Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen in Labor und Praxis nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Einschlägige Normen und die Regeln des Fachs sind zu beachten. Außerhalb Deutschlands gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften, deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird. Jede andere Anwendung, als die in unserer technischen Beschreibung angegebene, bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Es kann sonst keinerlei Haftung übernommen werden. Wir empfehlen deshalb ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung /Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge direkt

990

Europalan Direct

nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden

Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die sich auf Normbedingungen beziehen und aufgrund der Vielzahl der objektgebundenen Einsatzmöglichkeiten nur als Richtwerte zu sehen sind.

Mit Vorliegen dieser technischen Information verlieren alle früher herausgegebenen anwendungstechnischen Merkblätter und Produktinformationen ihre Gültigkeit!

Stand 19.7.2018
ersetzt Ausgabe vom

Version Nr.:01
BG150967_967-001